



Nordrhein-
Westfalen



LANDLEBEN IM BLOCKHAUS BIO-HOFLADEN IM TEUTOBURGER WALD

Bauherr Franz-Josef Driller mit seiner Familie, v.l.n.r.: Hof-Hund Sandy, seine Schwägerin, Enkeltochter, Frau, Schwiegertochter und sein Sohn.

Ökologische Landwirtschaft im Familienbetrieb

Landluft, weite Felder und glückliche Kühe: Das Leben auf dem Land entschleunigt und lässt uns bewusster und nachhaltiger leben. Wer ländlich wohnt, weiß die Natur zu schätzen und so auch Lebensmittel, die ökologisch angebaut oder Tiere, die artgerecht gehalten werden. Dies kann unsere Baufamilie aus Nordrhein-Westfalen nur zu gut belegen. Unser bodenständige Bauherr Franz-Josef Driller betreibt seit den 90er Jahren Landwirtschaft sowie Wind-

kraftanlagen. Schon vor 13 Jahren erkannte er, dass die ökologische Tierhaltung sinnvoll ist. Zumal die Nachfrage von Lebensmitteln aus ökologischer und regionaler Landwirtschaft stetig steigt.

Der „Bierssenhof“ ist als Familienbetrieb gewachsen und hält aktuell über 70 Kühe, 60 Rinder und 1.000 Hühner. Jeder packt mit an und hat seinen Aufgabenbereich. Andreas Driller, der Sohn des Biohof-Leiters, bringt innovative Ideen mit ins Unternehmen wie zum Beispiel die Anschaffung mobiler Hühnerställe oder eines Frisch-Milch-Automaten. Ein besonderes Großprojekt für den gesamten Hof startete 2019. Gemeinsam mit LéonWood® stellten sie sich der Herausforderung, ein massives Blockbohlenhaus in exponierter Lage zu errichten.

Rundstammhaus mit außergewöhnlich vollökologischer Außenwand

Die Familie wollte schon immer ein Rundstammhaus haben. Dieser Wunsch wurde im Januar 2019 endlich mit einem Blockhaus von LéonWood® umgesetzt und der Betriebshof mit einem massiven Haus aus Rundstämmen ergänzt. Aufgrund der exponierten Lage auf dem Winterberg stand das gesamte Bauteam vor einer großen Herausforderung. Schnee, Regen, Kälte und starker Wind erschwerten dem Richtmeister und seinen Helfern den sonst sehr zügigen Aufbau der Holzkonstruktion. Die geplante Bauphase von vier Wochen verlängerte sich somit um mehrere Wochen. Franz-Josef Driller erinnert sich noch gut an diese Zeit: „Der Richtmeister war super, aber auch er meinte, dass er solche Bedingungen auf einer Baustelle vorher noch nie



Im großflächig verglasten Wintergarten befindet sich der Hofladen.

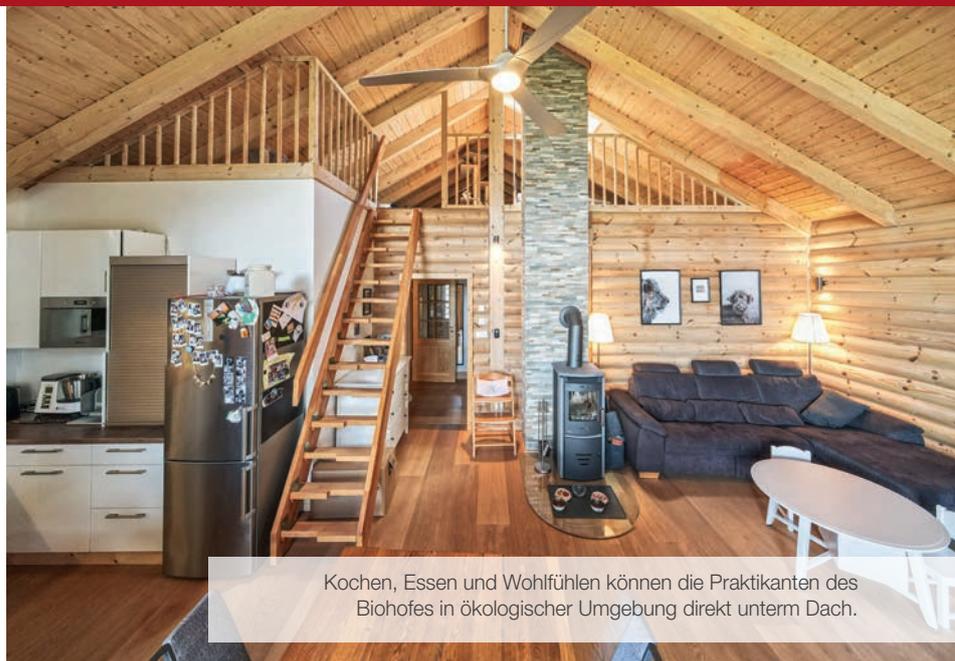


Das rote Blockhaus strahlt kräftig zwischen den grünen Feldern und Bäumen auf dem Winterberg. Die zweischalige Rundstamm-Wand mit innenliegender Korkdämmung ist eine besondere Wandvariante von LéonWood® und weist eine sehr hohe Dämmung auf.

erlebt hat. Ich kenne ja meine Gegend und das Wetter hier gut. Ich wusste schon vorher, dass das Wetter im Januar sehr schwierig werden kann. Wir hätten lieber erst im Frühjahr beginnen sollen. Dann wären wir mit allem deutlich schneller gewesen.“

Aufgrund dieser starken Witterungsbedingungen auf dem Winterberg entschied sich der Landwirt auch für eine außergewöhnliche Wandvariante. Rundstämmen haben von Natur aus eine sehr hohe Dämmwirkung und Atmungsaktivität. Bei der BIO-Doppelwand Round* wurden gleich zwei

Reihen aus 17 cm starken Rundstämmen aus massiver Kiefer mit einer innenliegenden 10cm dicken Korkdämmung dicht verbaut. „Die ganze Konstruktion und das ganze System finde ich sehr solide. Das Haus ist eben wirklich dicht. Ich habe noch nirgends gesehen, dass der Wind mal durchpfeift oder der Regen irgendwo durchgeht“, berichtet der Bauherr zufrieden. „Ich habe mich natürlich auch bei Mitweberbern informiert, aber niemand konnte mir so eine Wandvariante ermöglichen wie LéonWood®, fügt er hinzu.



Kochen, Essen und Wohlfühlen können die Praktikanten des Biohofes in ökologischer Umgebung direkt unterm Dach.

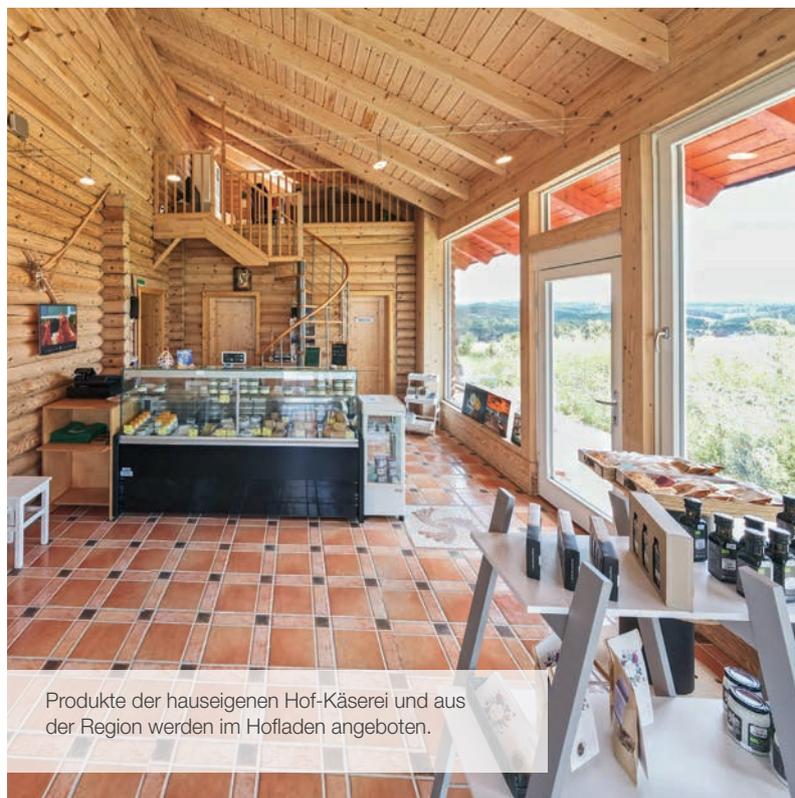
Im Sommer sticht das rote Rundstammhaus, umgeben von weiten, grünen Feldern in der Landschaft prägnant hervor. Dabei ist die Farbe des Hauses vom LéonWood®-Hotel Lido in Senftenberg inspiriert, in dem die Familie die Nacht vor der Werkplanung verbrachten. Als Franz-Josef Driller die Farbe des Hotels sah, war er sofort von diesem Farbton überzeugt: „Wir sind auf den Hof des Hotels gefahren und dann habe ich zu meiner Frau gesagt: ‚Ey! Genauso! Diese Farbe!‘ Und dann haben wir das auch so gemacht“ lacht er herzlich.

Hofladen mit Holzgeruch und regionalen Köstlichkeiten

Im Gegensatz zur roten Außenfassade glänzt das Holz im Hausinneren mit seiner natürlichen Holzmaserung in warmen Beigetönen. Der zweistöckige Ergänzungsbau wird als Wohn- und Geschäftshaus genutzt. In der unteren Etage befindet sich neben Büro sowie Lagerräumen, ein Hofladen im verglasten Wintergarten. Die Kunden finden hier Molkereiprodukte, Eier und weitere regionale Produkte und tauchen in das wohlige Raumklima eines Blockhauses ein.

Neben Franz-Josef Drillers Frau, seiner Schwiegertochter und seiner Schwägerin helfen hier auch Studenten aus Vorderasien aus. Sie absolvieren für mehrere Monate ihr studienfachbezogenes Pflichtpraktikum in der eigenen

Hof-Käserei. Für sie steht in der oberen Etage des Blockhauses eine Mitarbeiterunterkunft und ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Der Landwirt liebt den Trubel: „Auf dem Hof ist immer viel los, Stille ist nichts für mich.“ Zentrum der Mitarbeiterunterkunft ist der lichtdurchflutete und offen gestaltete Aufenthaltsraum mit Küche und Sofaecke. Der



Produkte der hauseigenen Hof-Käserei und aus der Region werden im Hofladen angeboten.

Feierabend kann auf dem angrenzenden Balkon mit rustikalem Rundstammgeländer gemeinschaftlich ausklingen. So stellt man sich ein idyllisches Landleben auf einem Bauernhof auch vor.

LéonWood® freut sich, dass Familie Driller auch nach langer Planungs- und Bauphase zufrieden mit ihrem Rundstammhaus als Biohof-Ergänzung ist. Der „Bierssenhof“ im Teutoburger Wald ist also auf jeden Fall einen Besuch im Hofladen wert!



Blockhaus-Typ: Individual
Grundriss: 11,00 x 13,00 Meter
Baustoff: BIO-Doppelwand Round*
2x170mm Rundstamm, massive nordische Kiefer
100mm Dämmstoffraum für Korkgranulat
Innenwände: Ständerbauweise
Fenster und Türen: Nadelholz, 3-fach-Verglasung mit abnehmbarem Aufsatz-Sprossenkreuz, verschiedene Fensterelemente, sieben Terrassen- bzw. Fenstertüren, großflächig verglaster Giebel, Wintergarten mit Festverglasung, Haustür mit Überdachung, eine Nebeneingangstür

Dachkonstruktion: Satteldach, Sparren-Pfettendach, Sichtdachstuhl, 30° Dachneigung

Besonderheiten: Balkon mit Rundstammgeländer
Balkonstützen in Naturstammausführung
Wintergarten als Verkaufsraum mit Festverglasung und zwei Fenstertüren
Carport in massiver Blockwand (analog Wandausführung EG)
Senkrechte Deckelschalung zur Verschalung der Giebelwände in Lärche
Lieferung von Rundpaneel für verschiedene Innenwände in EG sowie Verkaufsraum und OG (einheitl. Optik mit der Außenwand EG)
Großflächige Giebelverglasung
Sichtbare Holzbalkendecke im EG
Konstruktiver Holzschutz durch große Dachüberstände

Liefertermin: 09.01.2019



Menge an eingelagertem CO₂
134,1 t CO₂*

*Zum Vergleich: jeder Deutsche verursacht einen Ausstoß von rund 9,6 Tonnen CO₂ pro Jahr (Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Broschüre „Klimaschutz in Zahlen - Fakten, Trends und Impulse deutscher Klimapolitik Ausgabe 2018“)